

BS-Beschluss öffentlich
B586-42/09

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 04/1110
Erfassungsdatum: 11.05.2009

Beschlussdatum:
25.05.2009

Einbringer:
interfraktioneller Antrag

Beratungsgegenstand:
Perspektive der Theater Vorpommern GmbH

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Hauptausschuss	11.05.2009	3.33				
Bürgerschaft	25.05.2009	5.2.2	mit Änderungen und namentlich	37	1	0

Egbert Liskow
Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Nein		

Beschlussvorschlag

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald begrüßt ausdrücklich den Beschluss der Hansestadt Stralsund zum Theater Vorpommern vom 7.Mai 2009.

Die Bürgerschaft bekennt sich ebenso ausdrücklich zu einer Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Rügen in der Theater Vorpommern GmbH. Oberste Priorität hat dabei die Entwicklung der Theater in Greifswald, Putbus und Stralsund mit einem qualitativ hochwertigen kulturellen Angebot für die gesamte Region, die Beibehaltung der Angebotsstruktur mit allen Sparten und die Sicherung von mehr als 300 Arbeitsplätzen.

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister mit der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Rügen unverzüglich in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel zu einer vertraglichen Vereinbarung zu gelangen, die eine lückenlose Fortsetzung der Zusammenarbeit beinhaltet. Zur Erreichung dieses Zieles erteilt sie dem Oberbürgermeister ein umfassendes Verhandlungsmandat über den 31. Mai 2009 hinaus.

Mit den anderen Gesellschaftern soll insbesondere weiter verhandelt werden über

- die Änderung und Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Theater Vorpommern GmbH auf Grundlage des Vertragsangebotes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (BS 576-41/09) vom 30.03.2009), der die Einstimmigkeit in den Gesellschafterversammlungen vorsieht.
- der Fortsetzung und Ausgestaltung der Anstellungsverhältnisse für beide Geschäftsführer bis längstens 31.07.2012.

Die Bürgerschaft der Hansestadt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister weiterhin, gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern ein Konzept zu erarbeiten, welches unter Wahrung der o. g. Ziele die mittel- und langfristigen Möglichkeiten der personellen, organisatorischen und strukturellen Ausrichtung der Theater Vorpommern GmbH aufzeigt. Dieses Konzept soll der Bürgerschaft nach entsprechender Beratung im Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH bis zum Jahresende vorgelegt werden. Bestandteil dieses Konzeptes sollen auch mögliche Veränderungen der Führungs- und Leitungsstrukturen der Theater Vorpommern GmbH sein.

Die Forderungen

- nach einer gleichmäßigen und gerechten Verteilung des Grundbetrages zwischen den vier produzierenden Mehrspartentheatern in Mecklenburg-Vorpommern,
- nach einer Dynamisierung der Landesförderung ab 2010

sollen gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern durch alle Gesellschafter der Theater Vorpommern GmbH gemeinsam und nachdrücklich vertreten werden. Greifswald steht gemeinsam mit den Partnern Stralsund und Rügen für die Beibehaltung und Fortsetzung eines hochwertigen kulturellen Angebotes der Theater Vorpommern GmbH.

Sachdarstellung/ Begründung

mündlich